



Fördermittel für innovative Projekte im Biosphärengebiet Schwäbische Alb zu vergeben

Bereits über 2,0 Millionen Euro aus dem Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ konnten pfiffigen Projektideen die notwendige finanzielle Anschubfinanzierung geben. Seit 2008 sind damit über 200 Projekte aus den Handlungsfeldern „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Nachhaltige Regionalentwicklung“, „Historisch-kulturelles Erbe“, „Biodiversität und Forschung“ sowie „Öffentlichkeitsarbeit“ im Biosphärengebiet Schwäbische Alb auf den Weg gebracht worden.

Für die nun anstehende Förderrunde 2017 können ab sofort von Vereinen und Verbänden, Kommunen, Erzeugerzusammenschlüssen und Unternehmen sowie von Privatpersonen Anträge eingereicht werden. Die Fördervoraussetzungen für ein mögliches Projekt, Fördersätze sowie das Antragsformular sind online unter www.biosphaerengebiet-alb.de einsehbar, gerne helfen aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb weiter. Diese können den Antragsstellern im persönlichen Kontakt Tipps und Hilfestellung für eine Förderung geben und begleiten die Projekte auch nach der erhofften Antragsbewilligung.

Ganz wichtig für eine erfolgreiche Beantragung der finanziellen Unterstützung ist die fristgerechte Einreichung der Unterlagen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Antrag muss bis spätestens 15. November 2016 in der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb eingegangen sein. Neben der ausführlichen Projektbeschreibung sind zu diesem Zeitpunkt bereits vergleichende Angebote, ein detaillierter Zeitplan sowie erforderliche Genehmigungen beizulegen.

Ab Mitte November werden die Anträge von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets gesichtet und mit den betroffenen Fachbehörden abgestimmt. Neben der Prüfung, ob eine Förderung über die Landschaftspflegerichtlinie möglich ist, muss das Projekt die Ziele des Biosphärengebiets unterstützen. Der Beirat

des Vereins „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.“ wird dann am 17. März 2017 über die Vergabe der Mittel entscheiden.

Ansprechpartner für Antragsteller in der Geschäftsstelle sind:

Name	Zuständigkeit	Kontakt Daten
Tobias Brammer	Netzwerk Informationszentren	Tobias.Brammer@rpt.bwl.de Tel. 07381/932938-12
Roland Heidelberg	Öffentlichkeitsarbeit	Roland.Heidelberg@rpt.bwl.de Tel. 07381/ 932938-14
Dr. Rüdiger Jooß	Forschung, Land- schaftsentswicklung	Ruediger.Jooss@rpt.bwl.de Tel. 07381/932938-26
Achim Nagel	Tourismus, Gastronomie, hist.- kulturelles Erbe	Achim.Nagel@rpt.bwl.de Tel. 07381/932938-22
Katrin Rochner	Öffentlichkeitsarbeit	Katrin.Rochner@rpt.bwl.de Tel. 07381/932938-21
Adelheid Schnitzler	Landwirtschaft, Schäfferei, Regionalvermarktung, Streuobst, Weinbau	Adelheid.Schnitzler@rpt.bwl.de Tel. 07381/932938-25
Walburg Speidel	Tourismus, ÖPNV	Walburg.Speidel@rpt.bwl.de Tel. 07381/ 932938-20
Petra Stapf	Organisation und Allgemeine Fragen	Petra.Stapf@rpt.bwl.de Tel. 07381/932938-0
Rainer Striebel	Forstwirtschaft	Rainer.Striebel@rpt.bwl.de Tel. 07381/932938-16
Thilo Weinberger	Förderrecht und Abrechnung	Thilo.Weinberger@rpt.bwl.de Tel. 07071/757-5262
Carmen Weith	Bildung für nachhaltige Entwicklung	Carmen.Weith@rpt.bwl.de Tel. 07381/932938-11